

Ferry-Porsche-Stiftung und Between the Lines digitalisieren Stuttgarter Hilfenetzwerk

Mentale Gesundheit: Hilfe-App für Jugendliche in Stuttgart

Stuttgart. Schnelle Hilfe in schwierigen Lebenslagen: Die App „Between the Lines“ erleichtert Jugendlichen den Zugang zum lokalen Hilfesystem und dient als Informationsplattform rund um das Thema mentale Gesundheit. Jederzeit, kostenlos und anonym. Mit Unterstützung der Ferry-Porsche-Stiftung und dem örtlichen Jugendamt können ab sofort auch junge Menschen in Stuttgart den Service nutzen.

Mehr als die Hälfte der deutschen Jugendlichen fühlen sich seelisch belastet. Dass trotzdem nur wenige professionelle Hilfe in Anspruch nehmen, liegt oft daran, dass Ansprechpartner und Servicestellen nicht bekannt sind. Für eine langwierige Recherche fehlt die Kraft. An dieser Stelle setzt Between the Lines an. Die App listet lokale Hilfsangebote, Therapeuten und Ansprechpartner auf, an die sich Jugendliche wenden können. Egal ob online, telefonisch oder vor Ort. In sechs Städten ist die App bereits aktiv – von Braunschweig über Düsseldorf bis in den Hochtaunuskreis. Durch die Förderung der Ferry-Porsche-Stiftung wird das Hilfenetzwerk nun auch in Stuttgart digitalisiert.

„Mentale Gesundheit ist eine Grundlage für ein erfüllendes Leben“, sagt Sebastian Rudolph, Vorstandsvorsitzender der Ferry-Porsche-Stiftung. „Mit unserem Engagement stehen wir jungen Menschen in belastenden Situationen zur Seite und erleichtern den Zugang zu Hilfsangeboten.“

Digitaler Begleiter für mentale Gesundheit

Neben Kontakten bietet die App auch Informationen und Erfahrungsberichte zu Themen wie Handysucht, toxischer Freundschaften oder Essstörungen. Nutzerinnen und Nutzer können zwischen Texten, Videos und Podcasts wählen. Das Angebot besteht dabei aus einer bunten Mischung aus Informationstexten, Videos und Podcasts. Mit diesem nutzerorientierten und niederschweligen Konzept konnte das Gründerteam auch beim Jugendamt Stuttgart überzeugen.

Stärker als andere Angebote ist die App an den Bedarfen und Nutzungsgewohnheiten junger Menschen ausgerichtet. „Unsere Vision ist es, dass Jugendliche sich nicht mehr durch alte Websites oder Flyer kämpfen müssen, sondern mithilfe einer modernen Anwendung fürs Smartphone niedrigschwellig Zugang zu allen wichtigen Informationen und konkreten Hilfsangeboten erhalten“, sagt Oliver Kröger, Mitgründer von Between the Lines. Wer bei psychischen Herausforderungen frühestmöglich valide Informationen und Ansprechpersonen finde, könne drohenden psychischen Erkrankungen präventiv entgegenwirken.

Über Between the Lines gGmbH:

Between the Lines gGmbH wurde 2016 in Solingen gegründet. Das Non-Profit Unternehmen bietet Jugendlichen in Deutschland per App kostenfreie, niedrigschwellige, schnelle und unkomplizierte Hilfe bei psychischen Problemen an. So setzt sich die Organisation für die Digitalisierung der Jugendhilfe in Deutschland ein.

Über die Ferry-Porsche-Stiftung:

Die 2018 gegründete Ferry-Porsche-Stiftung fördert und initiiert gemeinnützige Projekte in den Bereichen Soziales, Umwelt, Bildung und Wissenschaft, Kultur und Sport. Mit ihrem gesellschaftlichen Engagement will die Stiftung vor allem junge Menschen an den Unternehmensstandorten der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG unterstützen. Namensgeber ist Ferry Porsche, der 1948 die Sportwagenmarke Porsche gründete.

Mehr Informationen online unter www.ferry-porsche-stiftung.de.